Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Berchtesgadener Land

Pressemeldung
Nr. 15
vom:13.07.2017

Die E-Jugend Sieger vom FC Hammerau des 38. Sparkassenpokals im Landkreis Berchtesgadener Land freuen sich zusammen mit ihren Betreuern und dem Kommunikationsleiter der Sparkasse Berchtesgadener Land, Tobias Kastner (rechts hinten)

Der FC Hammerau siegt im Achtmeterschießen

Spannende Finalpartien beim 38. Sparkassenpokal-Turnier der E-Junioren

Bereits seit 1979 unterstützt die Sparkasse Berchtesgadener Land die jährlichen Sparkassenpokal Turniere bei den E-, D-, und C-Junioren. Dies betonte der Kommunikationsleiter der Sparkasse Berchtesgadener Land bei der Siegerehrung des diesjährigen E-Junioren Finals. Kastner freute sich, dass sich diese Turnierserie auch im 38. Jahr ihres Bestehens ungebrochener Beliebtheit erfreut und dankte allen Eltern und Betreuen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Einen besonderen Dank richtete Tobias Kastner an den ESV-Freilassing, der das Max-Aicher-Stadion für die Finalspiele bei den E-Junioren zur Verfügung stellte und dem jungen Pidinger Schiedsrichter Felix Braun, der beide Partien großartig und ohne Problemeleitete.

Im Vorfeld der Siegerehrung wurde aber natürlich Fußball gespielt. In der ersten Partie des Tages, dem Spiel um Platz drei trafen die E-Jugendmannschaften des ESV Freilassing und

des BSC Surheim aufeinander. Der junge Schiedsrichter Felix Braun aus Piding pfiff die Partie pünktlich an und es zeigte sich bereits nach wenigen Minuten, dass hier zwei technisch sehr versierte Teams aufeinander trafen.

Beide Teams erspielten sich gute Möglichkeiten und zeigten hochklassigen E-Jugend Fußball. Nach sieben Minuten waren es dann die Surheimer, die den Ball das erste Mal im Netz des ESV Freilassing unterbrachten. Nun waren aber die Eisenbahner dran, diese kombinierten sich wunderbar durch die Surheimer Abwehr und konnten nur drei Minuten später ausgleichen. Als direkte Antwort darauf zimmerte der BSC Surheim einen Ball gegen die Lattte. Danach neutralisierten sich beide Mannschaften weitestgehend und gingen somit mit einem leistungsgerechten 1:1 in die Halbzeitpause.

Diese nutzten wohl die Spieler des BSC besser, denn sie waren es, die direkt nach der Pause durch einen satten Schuß wieder in Front gingen. Doch auch dieses Mal hatten die Kicker des ESV eine Antwort und konnten nur fünf Minuten später nach einem Torwartfehler erneut ausgleichen. Nun waren endgültig die Freilassinger am Zug. Sie schnürten die Surheimer regelrecht ein und gingen dann auch verdient mit 3:2 in Führung. Doch wie aus dem Nichts setzten die Surheimer nochmal einen Angriff und konnten kurz vor dem Abpfiff noch den Ausgleich erzielen.

Das bedeutete die Entscheidung musste im Achtmeterschießen fallen. Die ersten beiden Schützen machten ihre Aufgabe bravourös und trafen, danach folgte auf beiden Seiten je ein Fehlschuss. Den nächsten Achtmeter verwandelten die Surheimer sicher und der Freilassinger Schütze schoss knapp am Tor vorbei. Nun waren wieder die Surheimer an der Reihe und vergaben ebenfalls. Wenn der Schütze des ESV Freilassing nun erneut nicht treffen sollte, war die Partie gelaufen. Und genau so war es, der Surheimer Torwart mache seinen Fehler wieder gut und konnte den letzten Achtmeter halten und sicherte so seinem Team den dritten Platz.

Im zweiten Spiel des Tages trafen die Mannschaften der SG Schönau und des FC Hammerau aufeinander. Die zahlreich erschienenen Zuschauer freuten sich auf ein weiteres hochklassiges E-Junioren Spiel, sahen aber ein von Nervosität und Kampf geprägtes Spiel mit vielen kleinen individuellen Fehlern und nur wenigen gut herausgespielten Möglichkeiten. So hieß es zur Halbzeit dann auch noch 0:0. In der zweiten Hälfte kamen dann die Buben vom Königssee einen Tick besser aus der Kabine und drängten auf die Führung, die ihnen zehn Minuten nach dem Wiederanpfiff mit kräftiger Unterstützung der Hammerauer Abwehr dann auch gelang. Da sich beide Teams weiterhin im Mittelfeld neutralisierten, sprach nun vieles für einen Schönauer Sieg. Doch fünf Minuten vor dem Ende zeigten die Schönauer im Abwehrverhalten einige Schwächen und ermöglichten so dem FC Hammerau noch den Ausgleich. Mit dem Schlußpfiff setzten die Schönauer nach einer toll geschossenen Ecke einen Kopfball knapp am Tor vorbei und so hieß es erneut Achtmeterschießen.

Hier verwandelten die Hammerauer alle fünf Achtmeter, wogegen die Schönauer einmal am Torwart des FC scheiterten. Somit heißt der Sieger des 38. Sparkassenpokal Turniers bei den E-Junioren FC Hammerau und darf sich am kommenden Dienstag gegen den Sieger aus dem Landkreis Traunstein um den Wanderpokal der beiden Sparkassen matchen.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Tobias Kastner
Abteilung Marketing
Sparkasse Berchtesgadener Land
Bahnhofstraße 17
83435 Bad Reichenhall
Telefon: 08651/707-231
Telefax: 08651/707-239
E-Mail: tobias.kastner@sparkasse-bgl.de
www.sparkasse-bgl.de